

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:
612/030/2012

Flurneueordnung Regnitzgrund hier: Grundseminar zur Flurneueordnung an der Schule der Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim am 27./28.04.2012

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	22.05.2012	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 61, Amt 31, Amt 23

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Am 27. und 28.04.2012 fand in der Schule der Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim das Grundseminar zur Flurneueordnung im Regnitzgrund statt. Eingeladen hatten das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Mittelfranken und die Stadt Erlangen.

Als Teilnehmer hatten sich interessierte Landwirte, Grundstückseigentümer, Mitarbeiter der Stadt Erlangen und des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg angemeldet. Die Veranstaltung wurde unter Teilnahme von Herrn Zwicker und Herrn Faber (ALE) sowie zwei Moderatoren durchgeführt.

Ziel war es, über das Vorgehen bei einer Flurneueordnung zu informieren und diese Schritte darzustellen. Vorgesehen ist, in einer nun folgenden Vorbereitungsphase unter umfangreicher Bürgermitwirkung mit gemeinsamen öffentlichen Arbeitsgruppen eine Zustandsanalyse sowie künftige Anforderungen und Ziele für den Regnitzgrund thematisch abzuarbeiten. Dabei steht die Konfliktbewältigung von bestehenden Problemen im Vordergrund. Ergebnis dieser rd. 12- bis 18-monatigen Arbeitskreistätigkeit soll ein gemeinsames vorläufiges Maßnahmenkonzept sein, dessen Inhalt und Ziele vorher gemeinsam diskutiert und festgelegt werden. Erst nach abschließender öffentlicher Vorstellung der Arbeitskreisergebnisse und bei vorhandener Mitwirkungsbereitschaft der Grundstückseigentümer wird über die Anordnung einer Flurneueordnung im Regnitzgrund entschieden.

In der Schulung wurden den 22 Teilnehmern Techniken vermittelt, wie mit Betroffenen diskutiert und gearbeitet werden kann, um zu einem geordneten Ergebnis zu kommen. Während des Seminars wurde unter den Teilnehmern bereits in einzelnen Gruppen aktiv und kontrovers diskutiert.

Zum Grundseminar in Klosterlangheim wird es einen weiteren Informationsabend geben, um über den Ablauf der Schulung und auch ersten Ergebnissen zu berichten sowie für das weitere Vorgehen in Arbeitsgruppen zu werben. Dazu wird gesondert eingeladen.

- Anlagen:**
1. Ablaufschema Flurneueordnung mit Sachstandsanzeige
 2. Klosterlangheim „Rangliste der Themen“
 3. Klosterlangheim „Aktionsplan“
 4. Klosterlangheim „Beispiel SOGE-Technik“
 5. Klosterlangheim „Beispiel Fadenkreuz-Technik“
 6. Klosterlangheim „Prinzip SOGE u. Fadenkreuz“

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am
22.05.2012

Protokollvermerk:

Auf Antrag von Herrn Stadtrat Höppel wurde diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt erhoben.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichtersteller/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang